anstatt erneut deutlich zu machen, dass es in dieser schweren Wirtschaftskrise, die wir uns doch alle nicht ausgesucht haben, ein gemeinsames Bemühen geben muss, zu guten Lösungen für alle Menschen in unserem Land zu kommen.

(Beifall bei der FDP und der CSU)

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Vielen Dank, Herr Staatsminister.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Wir kommen damit zur Abstimmung. Wer dem Dringlichkeitsantrag, Drucksache 16/4456, seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. - Ich mache die Gegenprobe! - Keine Gegenstimmen. Enthaltungen? - Keine. Damit ist der Dringlichkeitsantrag einstimmig angenommen.

(Beifall der Abgeordneten Tanja Schweiger (FW) - Dr. Thomas Beyer (SPD): Es muss Gründe gegeben haben!)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 16/4458 und 16/4459 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

(Beifall bei Abgeordneten der CSU)

Das ist, soweit ich weiß, die Übereinkunft.

(Prof. Dr. Georg Barfuß (FDP): Ist denn heute schon Pfingsten?)

- Noch nicht ganz, Herr Kollege Barfuß.

Bevor wir in der Tagesordnung fortfahren, gebe ich das Wahlergebnis der unter Tagesordnungspunkt 9 durchgeführten Richterwahl bekannt. An der Wahl haben 151 Abgeordnete teilgenommen, es war kein Stimmzettel ungültig. Auf Herrn Werndl entfielen 129 Stimmen, es gab keine Nein-Stimmen, der Stimme enthalten haben sich 22 Abgeordnete.